

# Kreuzweg in Wort und Bild

## Fragen und Bilder zur persönlichen Meditation in der Fastenzeit 2021



Bin ich bereit, meine eigene Last zu tragen?



© Pfarre Namen Jesu, Pixabay

Der Kreuzweg ist eine besondere Andachtsform in der Fastenzeit, die dazu anregen soll, den Leidensweg Jesu symbolisch nachzugehen und sich bewusstzumachen, was Jesus zum Heil für uns Menschen erlitten hat. Ausgehend von der „Via Dolorosa“ in Jerusalem, wo die frühen Christ/innen die Orte des Leidens Jesu aufsuchten, sind im Lauf der Zeit viele ganz unterschiedliche Kreuzwege auf sogenannten Kalvarienbergen oder in Kirchen entstanden, meistens mit 14 Stationen. **In unserer Pfarrkirche wurden sie fast alle als durchgehendes Wandfresko von Karl Steiner im Zuge des Kirchenbaus 1950 gestaltet.**

Heuer wollen wir Sie / Euch anhand von ergänzenden Wörtern und Bildern zu einer besonderen meditativen Auseinandersetzung mit dem Kreuzweg einladen und einen **Gegenwartsbezug** zu heutigen Leiden, Ängsten und Sorgen herstellen. Dazu stellen wir **in der ersten Hälfte der Fastenzeit Fragen** in Form von Sprechblasen zu den einzelnen Stationen, **in der zweiten Hälfte** werden sie durch **Grafiken** ersetzt, die von einigen Pfarrmitgliedern auf sehr persönliche Weise umgesetzt werden. So kann jede/r selbst bestimmen, wann sie/er während der Öffnungszeiten unserer Kirche von 7.00 bis 18.00 Uhr den Kreuzweg betrachten und wie lange sie/er bei welcher Station verweilen möchte.